

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 19

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

recevez-le avec tous les égards dus à son rang; c'est-à-dire, priez-le d'aller voir au plus vite, dans la rue, l'aspect que présente votre porte bien fermée.

Offener Brief eines Inserenten der „Hotel-Revue“.

„Redaktion des „Hotel-Revue“ Basel.

Von unbekannter Hand adressiert, erhielt ich letzter Tage mit Poststempel Hyères die famose Broschüre des Dr. Heussmann, die Sie in einer Ihrer letzten Nummern gebührend gewürdigt haben.

Ich glaube richtig zu kalkulieren, wenn ich, unter Hinweis auf Seite 53 der Broschüre, wo er über die Redaktion der Hotel-Revue loszieht, annehme, dass auch die übrigen Inserenten Ihres Blattes die Zusage erhalten und die Handlung als ein Racheakt Ihnen gegenüber seitens dieses „Doctors“ zu qualifizieren ist! Nach dem Text seines traurigen Machwerks zu schliessen, ist ihm dergleichen schon zuzutrauen.

Es kann einem nur aufrichtig leid thun, dass sich in unserem Lande soviel gutmütige Hoteliers und noch mehr Geschäftsmänner finden, die ihr gutes Geld einem derartigen Schwindler in die Tasche jagen, um nachher zum gehabten Schaden noch lesen zu müssen, wie der saubere Vogel das Nest besudelt, in dem er sich hat breit machen dürfen. Der Praxis solcher Knaben entsprechend, muss es noch fast ein Glück ge- nommen werden, dass das Zeug zum weitaus grössten Teil nur für diejenigen gedruckt und von denjenigen gelesen wird, die sich verleiten lassen, für solche Jammer-Reklame Geld wegzuwerfen!

Entschulden Sie, dass ich nicht umhin konnte, meiner ehrlichen Entrüstung Ausdruck zu verschaffen!

Rückruf von Banknoten.

Die „Banque de Genève“ in Genf hat auf ihr Notenemissionsrecht freiwillig verzichtet. Nach Massgabe des Regulativs vom 15. No-

vember 1883 werden die Noten der Banque de Genève (B. 19) hiermit zurückgerufen und wird bekannt gegeben, dass die für den Rückzug anberaumte Frist mit 15. Mai 1899 abläuft. Die zurückgerufenen Noten dürfen von der genannten Emissionsbank nicht mehr ausgegeben werden, und es bleibt dieselbe bis zum Ablauf der Rückzugsfrist allen Bestimmungen des Banknotengesetzes unterstellt. Die übrigen Emissionsbanken bleiben bis dahin verpflichtet, die Noten der genannten Bank nach Massgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes anzunehmen und einzulösen.



Morschach. Hotel-Pension Frohmalp ist eröffnet. Bad Pfäfers ist seit 1. Mai für Passanten und Touristen eröffnet.

Bergbahnen. Die Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren und Schynige-Platte-Bahn sind eröffnet.

Churwalden. Kurhaus Hotel Krone wird Mitte Mai eröffnet.

Lavey-les-Bains. L'ouverture de l'établissement thermal aura lieu le 15 mai.

Neuhauen. Das Hotel Schweizerhof am Rheinfall wird am 16. d. wieder eröffnet werden.

Oltén. Das Kurhaus Fridau bei Oltén ist eröffnet.

Viéze-Zermatt. La réouverture du chemin de fer Viéze-Zermatt aura lieu le 15 mai.

Andermatt. Das Grand Hotel Bellevue wird nicht am 20. Juni, wie irrtümlich gemeldet, sondern am 20. Mai eröffnet.

Zürich. In den stadtzürcherischen Gasthäusern sind im Laufe des verflossenen Monats 15,750 Fremde abgestiegen.

Interlaken. Im Hotel du Nord, welches seit 1. Mai wieder eröffnet ist, sind letztes Winter alle Zimmer und übrigen Räumlichkeiten mit elektrischem Licht versehen worden.

Leukerbad. Die Eröffnung der Bäder und Hotels hat am 1. Mai stattgefunden. Generaldirektor ist, wie früher schon bekannt, Herr Othmar Zumofen, Besitzer des Grand Hotel in St. Niklaus.

Tirolen. In Bozen ist gegenwärtig ein neues Hotel im Erstfeld, welches Herr F. Stäffler, Besitzer des Hotels „Greif“ daselbst unter dem Namen „Bristol“ als Haus 1. Ranges mit 1. März 1900 eröffnen wird.

Entschulden Sie, dass ich nicht umhin konnte, meiner ehrlichen Entrüstung Ausdruck zu verschaffen!

Rückruf von Banknoten.

Die „Banque de Genève“ in Genf hat auf ihr Notenemissionsrecht freiwillig verzichtet. Nach Massgabe des Regulativs vom 15. No-

Seid. Bastrobe Fr. 16.50

bis 77.50 per Stoff zu kompletter Robe — Tussors und Shantungs

J. F. Zickwolff

Basel, Steinenbachgässlein 28
Telephon 2418.

Telegramm-Adresse: Zickwolff Basel.

Garantiert reingehaltene Rhein-, Nahe- u. Moselweine
Preislisten und Proben auf Verlangen.

Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER-AMANN, vormals FRITZ WEITNAUER

Versand nach auswärts. Spezialität: Telefon 1833.
Feinste in- und ausländische Wurst- Waren.
sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5595 B.)

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmorische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme. Reichhaltige Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. — Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.

Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse gratis und franko zur Verfügung. 2534
Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.



Die internationale Eisenbahn-Schlafwagen-Gesellschaft

sucht noch einige tüchtige Gérants für Speisewagen. Postulanten mit einigen Sprachkenntnissen im Hotelwesen (Sekretariat) können erläutern der Vorzüg. Anmeldung nur mit la. Zeugnissen und Referenzen an das Betriebs-Bureau 109 Gartestr., Basel.

Sehr preiswert zu verkaufen:
Ein mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes

Hotel I. Ranges

samt comp. Inventar in bester Geschäftslage (vis à vis der Hauptpost) einer enorm stark frequentierten bayerischen Hauptstadt mit 88 Zimmer und Zubehör, 2 grosse ineinanderh. Speisesäle, 1 grosser Concertsaal von 50 [Mr. Bodenfläche] und 4 Läden. Erforderliche Anzahlung ca. 25,000 Frs. Die Laden bringen allein ca. 30,000 Frs. Jahresumsatz. Näheres durch L. Greif, Zürich II, Stockstr. 58. (Z. 2924c) 2565

Acetylen-Licht.

Absolute Sicherheit.

Rauch- und geruchfreies Gas. Grösste Ausbeute, jeder Gasverlust ausgeschlossen. Beste Referenzen.

Erstellung von Anlagen jeder Grösse nach eigenen Patenten, in sorgfältigster Fachgemässer Ausführung. Lagen in Brennern, Acetylen-Beleuchtungskörpern und Kochapparaten. 2469 Ztg. G. 227

William Stricker, Bütschwil.



Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs- bureaus haben im Monat April 1899 in den stadt- und bauernschen Gärten am Quai National (Bauernstr. 10,141), 1. November 1898 bis 1. April 1899: 57,286 (gleiche Periode 1897/98: 52,453 Personen).

Freiburg. Der Brandstifter des Hotels „Terminus“ ist der Person des siebzehnjährigen Neffen des Hotelbesitzers entdeckt worden. Derselbe hat auch eine Mitschuldige namens Fasel, welche bereits seit einigen Wochen verhaftet ist.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 11 avril au 17 avril: Suisse: 317; Allemagne: 183; France: 86; Angleterre: 66; Autriche: 7; Pays-Bas: 7; Russie: 7; Belgique, Italie, Danemark, Etats-Balkans, Améri- que: 18. — Total: 1.691.

Montreux. Wie der „N. Z. Z.“ gemeldet wird, nahm das Narzissenfest am Mittwoch Nachmittag seinen Anfang bei prachtvollem Wetter und in Anwesenheit einer enormen Volksmenge. Alle Tribünen waren dicht besetzt. Am zweiten Tage war wieder ein wenig durch Regen beeinträchtigt, der Andrang ebenso bedeutend wie am ersten Tage, doch waren die Zuschauer meist einheimische.

Villeneuve près Montreux. L'Hôtel „Byron“, vendu par M. Gehrig à une société par actions il y a quelques mois, subi en moment une rénovation complète et sera réouvert le 15 aout prochain. Outre l'installation d'un ascenseur, chauffage central à eau chaude, etc., etc., l'hôtel sera remanié en entier à neuf. Un porche, 50 balcons, deux galeries vitrées et un grand Hall, ainsi qu'un restaurant, sont adjoint à l'hôtel.

Zurich. Nachahmung empfohlen. Herr Düpfer, Besitzer der braunen und weißen Hotels „Bauerngärtner“ in Innsbruck, hat sich jetzt „Oberland, Volks-, letztes Jahr gezeigt, Betriebsschaden durch Brandstödler versichert. Nun erhält er für die Unterbrechung des Betriebes seines Hotels 45,200 Fr. ausbezahlt. Andere Innsbrucker Hoteleien folgen jetzt dem Beispiel, das ihnen Herr Düpfer nach jenen Versicherungen gab.

Zürich. Die Eröffnung des neuen „Dolder Grand Hotel“ findet im Laufe dieses Monats statt. Dasselbe enthält 200 Zimmer und Salons, wovon die Grosszah mit Balkons, Centralheizung, elektrisches Licht, Personenaufzüge, grosses Vestibül, eigener Orchester, Lawn-tennis, Golf. Ein grosser Waldpark umgibt das Etablissement. Die Verbindung mit der Stadt geschieht durch die Dolder-Drahtseilbahn, welche nun durch elektrischen Tram bis zum Hotel verlängert ist.

Luzern. Laut „Handelsblatt“ wurde in der Generalversammlung der Kommanditaktiengesellschaft Pfäffler & Cie, des Grand Hotel National in Luzern am 17. April 1899 beschlossen. Unter der Firma „Aktien-Gesellschaft Grand Hotel National“ bildet sich mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke: a. des Ankaufs des Grand

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.).
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 Ball-Seide 95 Cts. — 22.50
Seiden-Bastikleider p. Rose „ 16.50 77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 6.55 Seiden-Bengalines „ 2.15 — 11.60
per Meter. Seiden-Armtröse, Monopole, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Marocaines, seidene Steppdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zürich, Kreis I.

Per sofort fein und neu einger.

Restaurant

100 Personen fassen, direkt vom Eigenthufer (Brauerei).

zu verkaufen.

Offeraten sub Chiffre Z. F. 3181 an Rudolf

Mosse, Zürich. 2566 (Z. 2905c.)

Une personne désirant se relier des affaires remettrait un

Hôtel de montagne

de 170 lits avec bonne et nom-
breuse clientèle. 2547

S'adresser E. Ponct, régieur,
9 rue du Stand, Genève. (H 4019 X)

Bahnhof-Hotel- Verkauf.

Krankenanstalt ist in einer der bedeutendsten Verkehrsstädten der Schweiz ein am Hauptbahnhof, prachtvoll gelegenes Hotel mit 60 Betten, moderner Einrichtung und Restaurant sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufpreis zu zahlen: Fr. 45,000.— Anzahlung nach Übereinkunft. Das Haus kann ohne Spesen erweitert werden.

Off. sub. C 7289 M an Haasenstein & Vogler, Lugano. 2561

Pianos

der ersten in- und ausländischen Fabriken

zu Fabrikpreisen

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Brüder Hug & Cie, Basel.

Nur best erprobte Marken.

Kassenschränke

vorzügl. konstruiert, gut erhalten,

wird wegen Wegzoll billig verkauft.

Offeraten sub Chiffre T 2272 Z an

Haasenstein & Vogler, Zürich.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl

in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf per-

forierten oder unperforierten Rollen mit garantierter

Couponszahl à 500 oder à 1000 wünscht, acht auf neben-

stehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt od. Coupon-

zahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.

Muster und Bezugssachenliste versendet das

Fabrik-Marke

Gesetzl. geschützt.

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal

in Zürich.

951]

Zu vermieten

in San Remo zu einem Hotel oder Pension eine grosse

Villa mit Garten in bester Lage, complet möbliert, ca. 40 Betten.

Offeraten befördert die Expedition d. Blattes unter

H 2557 R.

BERN

53 Ellingerstrasse 53

Olivenöl-Import

GEBRÜDER WEIBEL

17 via dell'orologio 17

Hochfeine unübertrifftene Qualität aus den

tosecanischen Domänen.

Directer Bezug von den Produzenten.

Versenden dieses ausgezeichnete Speiseoel in Demyohns

von 5, 10, 20 und 30 Liter, sowie in Originalfassern von

100—200 kg. Muster werden auf Verlangen sofort gratis

zugesandt.